

Presseinformation

27. Januar 2025

Mariazellerbahn: Zukunftsgerichtete Modernisierung geht weiter

LH-Stv. Landbauer: Sicherheit und der Komfort für die Fahrgäste im Fokus

Von 24. Februar bis 30. April 2025 finden bei der Mariazellerbahn zwischen Obergrafendorf und Mariazell die alljährlichen Frühjahrs-Bauarbeiten statt. Die über 115 Jahre alte eingleisige Schmalspurstrecke wird im Sinne der Fahrgäste weiter zukunftsfit gestaltet. „Auf der Talstrecke stehen unter anderem der Bahnhofsumbau Hofstetten-Grünau sowie eine Unterbausanierung im Bahnhof Kirchberg und eine Gleisneulage zwischen Kirchberg und Loich inklusive der Sanierung der Haltestelle Scherzbach an. Auf der Bergstrecke wird die Tunnelschale des Gösingtunnels teilsaniert. Unsere Priorität liegt darin, die Auswirkungen der Bauarbeiten so minimal wie möglich für unsere Fahrgäste zu halten“, betont Verkehrslandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer.

Für den Zeitraum der Streckensperre von 24. Februar bis 30. April 2025 wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen im Streckenabschnitt zwischen Obergrafendorf und Mariazell eingerichtet. Da auch beim Umformerwerk Klagen notwendige Arbeiten durchgeführt werden müssen, wird von 14. bis 17. April 2025 die Gesamtstrecke von St. Pölten bis Mariazell im Schienenersatzverkehr bedient. Die Busse verkehren zwischen den jeweiligen Bahnhöfen beziehungsweise Ersatzhaltestellen zu den gleichen Abfahrtszeiten wie die Mariazellerbahn.

Im Fokus der Arbeiten stehen erneut die Sicherheit und der Komfort für die Fahrgäste. „Die extrem hohe Nachfrage nach öffentlichen Verkehrsmitteln verlangt Investitionen, die eine nachhaltige, zuverlässige und komfortable Mobilität auch für die Zukunft sichern. Wir sind uns daher unserer großen Verantwortung gegenüber den Fahrgästen und der Region bewusst“, ergänzt Landbauer.

Weitere Informationen bei Katharina Heider-Fischer, MSc., Kommunikation Niederösterreich Bahnen, Telefon 02742 360 990-1311, Mobiltelefon: 0676 566 24 53, E-Mail presse@niederoesterreichbahnen.at